

Auf dem Marsch durch die Hölle bezwingen wir den Tod

Liebe deutsche Landsleute, liebe Mitstreiter in aller Welt,

das Schicksal aller Cassandra-Rufer erleiden zu müssen, ist nicht neu, und wir vom NJ sind nicht die ersten, die es trifft. Der wirkliche Schmerz, der uns zusetzt, ist nicht, recht behalten zu haben, aber nicht gehört worden zu sein, sondern der Blick auf die Not, die über gute und anständige Menschen in unseren Ländern kommen wird. Aber aus dieser Katastrophe, die so einfach hätte vermieden werden können, entsteht das neue Deutschland.

Seit mehr als zehn Jahren warnen wir vom NJ vor dem drohenden Untergang unserer Zivilisation durch die globalistische Vernichtung unserer Existenzgrundlagen, und der damit einhergehenden Sprengung unseres kulturellen Fundaments. Wir mussten keine Propheten sein, den Weltzusammenbruch zu sehen, nur unabhängig denken können. Und mit vielen anderen im nationalen Lager bewahrten wir uns die Fähigkeit, klar und frei zu denken.

Klar und frei zu denken war leicht für uns, da die Holocaust-Hypnose bei uns nicht wirkte, wir blieben frei von der blind machenden Schuld-Psychose. Wir durchschauten Lügen von Anbeginn.

Die Ursache allen modernen Übels ist nämlich der die Menschheit zerstörende Seelen-Krebs, bekannt als Holocaust. *Wir möchten nicht so weit gehen und die Analyse des berühmtesten deutschen Geschichtswissenschaftlers Heinrich Gotthardt von Treitschke übernehmen, der in einem Aufsatz vom 15. November 1879 schrieb: "Die Juden sind unser Unglück". Die Ideen zur Befriedigung unersättlicher Gier wurden zwar in den giftbrodelnden Hirnwindungen von Lobby-Aktivisten geboren, doch die ausführenden Täter waren meistens hilfswillige Nichtjuden. Ihnen allein gebührt unsere Verachtung, unsere unversöhnliche Feindschaft.*

Von der Holocaust-Industrie zum Globalismus

Das Unglück der Menschheit nahm seinen Lauf, als man die "Lügen der Holocaust-Industrie" (Finkelstein) weltweit nicht nur hoffähig machte, sondern auch noch mit den Strafgesetzen der westlichen Welt schützte. Der ursprüngliche Grund dafür war, dass die Verbrechen der Siegermächte am deutschen Volk so unfassbar, so unbeschreiblich, so einmalig in der Menschheitsgeschichte waren, dass man ein noch "größeres Verbrechen" benötigte, um einerseits von den eigenen Supervernichtungstaten abzulenken und andererseits diese gleichzeitig damit zu rechtfertigen.



Das Todessystem brachte nicht nur den Einsturz unserer Lebensgrundlagen im finanziellen Bereich, sondern auch den menschlichen Niedergang. Physische Zerstörung der Nationen durch Multikultur und seelische Vernichtung durch Holo-Psychose!

Das Machtjudentum wurde durch den Holocaust-Status unangreifbar, galt seitdem als Gottheit, vor der sich die Welt zu verneigen hatte und deren "neue Gebote" in totaler Unterwerfung befolgt werden mußten. Widerspruch galt als neue Todsünde, wenn nicht als Straftat. Die Holocaust-Industrie nutzte diese Entwicklung aus und besetzte überall in der westlichen Welt die Schaltstellen von Politik und Finanzen sowie alle Schlüsselbereiche der Gesellschaft mit ihren Leuten. Vor allem verschafften sie sich die Kontrolle über den Rest der Weltmedien. Danach lief für sie alles wie von selbst. Das Abkassieren der Menschheit ging in immer rasanterem Tempo und in immer unvergleichlicheren Dimensionen vorstatten.

Am Anfang verlangten sie Hunderte von Milliarden Mark, Dollar und Euro als Holocaust-Tribut. Später wollten sie nicht nur alles, was sich die Völker je erarbeitet hatten, sondern auch noch das, was die Menschheit in den kommenden Jahrhunderten erarbeiten kann. Dazu bedurfte es einer neuen Ideologie, eines neuen Glaubens, ruhend auf der Holocaust-Religion. So brachten sie den Globalismus über uns.

Milliarden-Kredite in die eigenen Taschen

In der ersten Phase wurden die Volksunternehmen, besonders die strategischen, die ohnehin nie in nichtöffentliche Hände hätten kommen dürfen, "privatisiert". Die "Privatisierung" wurde damit begründet, dass der Staat kein Unternehmer sei, also nicht wisse, wie ein Unternehmen geführt werden müsse. Nach den Staatsbetrieben kamen die großen Produktionsbetriebe dran, die durch "Übernahmen" vollständig ausgesaugt wurden. Die neuen Eigentümer, die Globalisten, luden diesen ihnen zugeschusterten Unternehmen selbstverständlich auch sofort Milliarden-Kredite auf, die sie in die eigenen Taschen steckten, nicht aber in die Firmenkassen leiteten.

*Die deutschen Banken, die diese Summen bereitstellten, saugten dafür die Konten ihrer Kunden leer. Aber nicht nur die Einlagen des deutschen Sparers von etwa 4,6 Billionen Euro fielen dem Stopfen der Lobby-Schrecken zum Opfer, sondern die Banken selbst verschuldeten sich wie im Rausch nochmals mit etwa sechs Billionen für die Lobby. Heute sind die "privatisierten" Betriebe, und damit die Banken, so gut wie alle Pleite, was bereits 2003 klar abzusehen war. **"In fünf Jahren wird keine größere Bank mehr im Kreditgeschäft sein, wenn das Portfolio nicht abgesichert ist ... Nicht der Mittelstand ist das Problem der deutschen Banken, sondern das Kreditgeschäft mit den Großkunden."** (Die Welt, 24.2.2003, S. 11) Die BRD-Demokratie hat uns alle ruiniert!*

Privatisierung bedeutet also: Ein Unternehmen wird übernommen, die Banken stellen Milliarden bereit, die die neuen Eigentümer in die eigenen Taschen stecken. Sobald die Banken keine weiteren Millionen- bzw. Milliardenkredite mehr den Lobby-Schrecken zuschieben, wird der "privatisierte" Betrieb mit Gewalt kaputt gemacht. Die Belegschaft landet auf der Straße. Die neuen Arbeitslosen müssen jetzt staatliche Unterstützung kassieren, anstatt Lohnsteuer an den Staat abzuführen. Nebenbei verlieren die Entlassenen irgendwann ihre Einlagen bei den Banken, da diese wegen der Vergabe von verlorenen Milliardenkrediten an die Vernichter pleite gehen. Mit den Milliarden- bzw.

Billionensummen auf ihren Konten in Steuerparadiesen beobachten sie von ihren 60-Millionen-Karibik-Villen aus entspannt das Volkssterben in der BRD.

*Logen-Acki hat den Aussaugern, den Mördern unserer Existenz, alleine für die zweite Hälfte 2008 weitere 84 Milliarden Euro versprochen: **"Die Deutsche Bank habe Mitte des Jahres noch 84 Milliarden Euro kurzfristige Finanzierungen in den Büchern."** (SZ, 4.10.2008)*

Schön, dass ehemalige Minister wie z.B. Theodor Waigel und Politgrößen wie Friedrich Merz für die Vernichter sogar die Unternehmen aussuchen, denen das Blut abgesaugt und dann die Giftspritze gesetzt wird. Schön, daß die BRD-Regierungen die Gesetze zur Vernichtung unserer Existenzgrundlagen erlassen haben.

Wahrscheinlich gehört ihnen schon die Luft, die wir atmen

Gleichzeitig wurden den Lobby-Schrecken die Infrastrukturen von Hunderten von deutschen Städten übereignet. Von den Straßenbahnen, der Wasserversorgung bis hin zu den Rathäusern gehört heute alles der Lobby. Die Städte bekamen ein paar Millionen Mark, müssen ihre Einrichtungen aber zu Milliardenkosten zurückpachten. Die Verträge laufen in der Regel noch etwa 90 Jahre und verlängern sich stillschweigend. Mehr noch, die Grundlagen menschlicher Existenz, die von der Natur, von Gott, je nach Standpunkt, allen Menschen gegeben wurden, durfte die Lobby als Eigentum reklamieren (Patente auf Weizen, Kartoffeln, Schweine usw.).

*Damit waren die Lobby-Schrecken immer noch nicht zufrieden. Mit quasi täglich neuen "Finanzmodellen", die kein deutscher Handlanger in den Chfesseln der Banken verstand, ging das Aussaugen weiter: **"Bankvorstände verstehen häufig gar nicht, was sie da kaufen und verkaufen."** (Spiegel 1/2008, S. 57). Da aber nicht nur Bankvorstände nach dem Grad ihrer intellektuellen Minderbefähigung ausgewählt wurden, sondern auch Politiker, lief der Transfer von Milliarden bzw. Billionen an die Lobby auf Hochtouren. Dafür reichten die Einlagegelder bei den Banken nicht mehr aus, die Institute mussten sich selbst, wie erwähnt, verschulden. Und so ist nicht nur die BRD de facto bankrott, sondern auch alle Banken. Die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft haben sich an einem Betrugs- und Vernichtungsmodell beteiligt, das in seiner Größenordnung keine historische Parallele kennt.*

Wie in den "falschen Zionistischen Protokollen" beschrieben, lief die Weltaussaugung über die Spekulationsindustrie. Also nichts leisten, nichts produzieren, sondern das von anderen Erarbeitete klauen. Geschützt wurde der Weltbetrug durch das US-Militär, jederzeit bereit, als Lobby-Bluthund in jedem Land der Welt einzufallen, das sich gegen das Aussaugen wehrte (Serbien, Irak, Afghanistan).

*Als das sogenannte Hilfspaket zur Rettung der US-Banken im Kongreß am 29. September 2008 zunächst abgelehnt wurde, sollte schnellstmöglich eine zweite Abstimmung darüber erfolgen. Doch diese Abstimmung musste um mehrere Tage verschoben werden, da der 1. Oktober ein jüdischer Feiertag war (jüdisches Neujahr). **"Die***



Abgeordneten zogen sich am Dienstag wegen eines jüdischen Feiertags zurück und wollten erst am Donnerstag wieder zu einer Sitzung zusammenkommen." (24.de/30.9.2008). Ein offiziell nichtjüdisches Land (Juden machen etwa zwei Prozent der US-Bevölkerung aus) schließt das Parlament wegen eines jüdischen Feiertags. Wenn es noch eines Beweises bedurfte, wer die USA kontrolliert, dann dürfte er damit erbracht worden sein.

Wo das Ende naht, greift DER SPIEGEL auf NJ-Analysen zurück

Wir vom NJ warnen seit mehr als einer Dekade von diesem der Gier verschriebenen Schneeballsystem der Weltfinanz. Zum Beispiel lesen Sie 2007 unter Globalismus bei uns im Internet die folgende Passage: **"Zu verkaufen sind solche Spekulationsimmobilien nicht mehr, denn sie könnten nur von Leuten erworben werden, die wiederum Kredite erhalten, die nicht zurückgezahlt werden können. Selbstverständlich kommt dieses Schneeballsystem recht schnell zum Einsturz ... "** Und z.B. 2006: **"Die USA werden schon sehr bald zusammenkrachen, nachdem sie von den Globalisten vollkommen leergemolken sind."** Sowie u.a. 2003: **"Die jüdischen Machtpotentaten, ob sie 'Israel-Lobby', 'Neo-Kons', 'Jüdischer Weltkongreß', oder wie auch immer genannt werden, vergessen, daß ihre Spekulationswirtschaft das Gegenteil von Wertschöpfung ist. Aber ohne Wertschöpfung gibt es keine Existenz."**

Jetzt, wo alles zu spät ist, greift sogar der SPIEGEL (Lügenspiegel) auf unsere Analysen zurück: **"Der amerikanische Turbo-Kapitalismus ... entpuppt sich als gigantisches Schneeballsystem, dessen krachender Zusammenbruch zugleich die weltpolitische Stellung der USA erschüttert. ... Die amerikanische Finanzindustrie ... deren exzessives Wachstum sich nicht nur in maßlosen Gehältern und protzigen Bürotürmen ausdrückte, sondern auch im Abzug eines Großteils der amerikanischen Wertschöpfung."** (Spiegel, 40/2008, S. 23,27) Doch werden wir bis heute für unsere Cassandra-Rufe diffamiert und verfolgt.

Die Zerstörung der Zukunft

Hier ein Beispiel von vielen, wie die Renten- und Krankenversorgung der Deutschen zerstört wurde: Die sogenannte HRE (Hypo-Real-Estate Bank) wurde am 30. September 2008 vorübergehend mit 35 Milliarden Euro und dann noch einmal am 5. Oktober 2008 mit 15 Milliarden vom BRD-Finanzministerium und anderen Banken vor dem Zusammenbruch "gerettet". Früher, als die Gesetze noch nicht für Kriminelle gemacht waren, konnte es so gut wie keinen Zusammenbruch einer Hypothekenbank geben. Es wurden normale Häuser bis zu 45 Prozent des Gestehungswertes beliehen. Im globalistischen Zeitalter verlangte die Lobby jedoch die Abschaffung der strengen Hypothekengesetze, vornehmlich unter der Schröder/Fischer-Regierung seit 2002. Unter dem Schutz der neuen Gesetze für Kriminelle durften die Banken sozusagen auch Luftblasen beleihen. Es wurde nahezu jedes Scheingeschäft der Lobby finanziert. Die Milliardensummen steckten sich die Lobby-Schrecken natürlich in die eigenen Taschen. Und jetzt lassen die Abkassierer ihre finanzierten Fürze auf ihre Vasallen ab. Kalkuliert

wurde der HRE-Gesamtschaden zunächst auf 140 Milliarden Euro. In Wahrheit dürfte er sich bei 500 bis 600 Milliarden Euro bewegen.

Wohlgemerkt, das ist nur der Schaden, der von der HRE angerichtet wurde. Die anderen kommen noch. So hat z.B. die Bayerische Landesbank **136 Milliarden Euro** an Wettderivaten angehäuft. Die Allianz hielt zum selben Zeitpunkt gar Papiere im Umfang von **1,14 Billionen Euro**. Es kommen also vielleicht hundert Billionen Euro zur Einlösung auf uns zu. Gute Nacht Euro, willkommen Sklaverei für die nächsten 200 Jahre, wenn die galaktischen Betrüger nicht vor Gericht gestellt, ihr Vermögen konfisziert und ihre Konten nicht beschlagnahmt werden.

Der Euro ist schon tot

Derzeit jagt ein angebliches Bankenhilfsprogramm das andere, und ein "privatisiertes" Unternehmen nach dem anderen muß vom Staat wieder zurückgekauft oder "gerettet" werden (s. Bundesdruckerei). Das findet Logen-Acki (Josef Ackermann) von der ehemals "deutschen" Deutschen Bank "wunderbar". Nur das Beispiel HRE-Rettung mit annähernd 30 Milliarden Euro für den Bund, beziffert sich alleine schon auf 10 Prozent des Bundeshaushalts für 2009. Aber der Haushalt ist bereits vollends für die anderen anfallenden Ausgaben verplant, meistens für Derivatefälligkeiten und Zinszahlungen an die Aussauger. Wo sollen also die 30 Milliarden herkommen, oder gar 140 Milliarden bzw. vielleicht 500 Milliarden Euro, für die wirklichen Verluste der HRE? Wohlgemerkt, wir sprechen nur von der HRE, aber es kommen noch 20 weitere Banken, die vor ähnlichen Abstürzen stehen. Nur die Druckerpresse kann das erledigen, **Geldfutsch**.

Selbstverständlich ist der Euro monetär klinisch tot. Allein Irland schoß am 1. Oktober 2008 mehr als 400 Milliarden in sein durch Wettderivate ebenfalls ausgesaugtes Bankensystem. Frankreich benötigt etwa eine Billion, Spanien ebenfalls. Weitere Aufzählungen erübrigen sich. Überdies hat die EZB alleine im zweiten Halbjahr 2007 über 500 Milliarden Euro (produktiv ungedeckt) in die Banken geschleust. Bis Oktober 2008 dürfte es noch einmal soviel gewesen sein. Alleine diese Summen übersteigen den EU-Haushalt für 2009 um etwa das 300-fache. In unserer NJ-Weihnachtsbotschaft 2007 (Internet) haben wir das daraus entstehende Szenario beschrieben.

Nicht der Kapitalismus ist gierig ...

Die Hilfswilligen der Lobby, wir haben das immer wieder ausführlich belegt, haben uns kaputt gemacht. "Lobby-Manager" wie z.B. Peer Steinbrück, seines Zeichens BRD-Finanzminister, stellte die Dinge frech auf den Kopf und erklärte lauthals, die Deutschen werden einer schlimmen Zeit auf dem Arbeitsmarkt entgegengehen. Der von ihm dabei angeschlagene Ton vermittelte den Eindruck, die Betroffenen seien selbst Schuld an ihrem Untergang. **"Die Welt muss sich auf niedrigere Wachstumsraten und eine ungünstigere Entwicklung auf den Arbeitsmärkten einstellen."** (ARD Text 121, 25.09.2008) Wahrscheinlich wollte er sagen, immerhin sei ihr dumm genug gewesen, uns immer wieder zu wählen.

Steinbrück versucht, wie viele andere auch, seinen Kopf zu retten, indem er so tut, als sei der Global-Kapitalismus einfach vom Himmel gekommen, ohne Zutun von Menschen:

"Generell muß man wohl sagen, dass gewisse Teile der marxistischen Theorie doch nicht so verkehrt sind. ... Ein maßloser Kapitalismus, wie wir ihn hier erlebt haben mit all seiner Gier, frisst sich am Ende selbst auf."

(Welt, 29.9.2008, S. 8) Nein, Herr Steinbrück, so einfach ist das nicht. Den uns vernichtenden, "maßlosen Kapitalismus" durften wir nur Dank IHRER Aktivitäten und Gesetze "erleben". Nicht die Ideologie Kapitalismus ist gierig und hat uns "aufgefressen", das haben Zweibeiner mit IHRER Hilfe getan. Sie und ihresgleichen haben die Gier von Lebewesen befriedigt, nicht die einer Ideologie. Skrupellos haben sie dabei das eigene Volk kaputt gemacht, ließen es zu, dass unschuldige Menschen um ihre Lebensersparnisse beraubt wurden und werden.

Hilfsprogramme, um Zeit zu gewinnen

Die sogenannten Hilfsprogramme, nach denen die Räuber jetzt rufen, dienen nur dem Zeitgewinn. Sie wollen Zeit zum Durchatmen bekommen, bis neue Währungen geschaffen sind, die dann mit Notstandsgesetzen durchgesetzt werden. Die Menschheit soll mit Gesetzen, der sogenannte EU-Reformvertrag dient dazu, für Jahrhunderte in Sklaverei gehalten werden.

Nochmals: Es ist nicht möglich Hunderte von Billionen von Euro, die nötig wären, die Katastrophe abzufedern, wirtschaftlich aufzubringen, es sei denn mit der Druckerpresse. Also wird es neue Währungen geben. Und die "Altschulden" gegenüber der Lobby aus den Betrugs-Finanz-Programmen bzw. aus den "Privatisierungen" werden den Menschen mit ihren neuen Währungen aufgebürdet.

Halleluja, es lebe der Holocaust, die Multikultur und die Lobby

Aber für die etwa 40 Millionen Ausländer im Land dürfen wir trotz Finanzabsturz weiter bezahlen. Vielleicht auch mit unserem Blut? Jährlich kommt der BRD-"Toleranzdepp" mit immerhin 300 Milliarden Euro, angesichts völlig geleerter Kassen, für die Ausländerkosten auf. Mehr noch, jährlich kommen etwa eine Million fremder Menschenmassen zusätzlich, die auch noch großzügig alimentiert werden müssen. Und das ohne Aussicht auf wirtschaftliche Besserung für sehr lange Zeit. Es wird, wie der



Der Deutsche wird in ein tiefes schwarzes Loch gerissen, aber für Ausländer-Invasionen darf er weiter bezahlen.

Finanzminister (s. o.) sagte, auf lange, lange Zeit keine Arbeit mehr geben. Die Hereingeholten, die meistens keinerlei Ausbildung besitzen, sollen wohl mit Sozialleistungen die Renten der Deutschen finanzieren? Die Rentenfinanzierung ist immer das Argument der Deutschen-Feinde für die Hereinholung der fremden Massen. Die Folge wird sein, noch mehr Armut, Kriminalität und "Krieg in unseren Strassen". Halleluja, Hitler ist besiegt, es lebe der Holocaust, die Multikultur und die Lobby.

Die neue Zeit, DER SPIEGEL versucht, auf unseren Zug aufzuspringen

Tatsache ist, eine neue Zeit wird kommen, wenn auch erst eine schlechte durchlebt werden muß. Wir müssen zuerst durch das Tal der Hölle, um dann in lichtüberfluteten deutschen Landen, in Gauen von kultureller und volkswirtschaftlicher Harmonie,

anzukommen. Auf dem vor uns liegenden Marsch werden wir das alte Zerstörungssystem für immer beseitigen, denn das usraelische Übel geht unter. Wir vom NJ haben den Untergang dieses menscheitszerstörenden Systems seit Jahren analytisch vorausgesagt. Das können Sie in den NJ-Druckausgaben ebenso nachlesen wie hier im Internet. Hier nur eines von unzähligen Beispielen, z.B. aus dem Jahr 2003: **"Das Bild vom beginnenden Untergang. Obwohl Amerika das größte Arsenal von Massenvernichtungswaffen seiner Geschichte angehäuft hat, verliert es wegen seiner katastrophalen monetären Lage zunehmend den Respekt seiner 'Freunde' und 'Verbündeten'."**

Und heute, 2008, der SPIEGEL: **"Die Bankenkrise erschüttert die amerikanische Vorherrschaft auf den Finanzmärkten und in der Weltpolitik. ...Bush wurde ausgelacht in den grauen Gängen der UNO. ... Am vergangenen Montag war von Treue und Freundschaft [Merkel zu USrael] keine Rede."** (DER SPIEGEL, 22/2008, S. 20-22)

USrael kann nur imperial bestehen, aber dafür gibt es keine finanziellen Möglichkeiten mehr. Bricht USrael aber imperial zusammen, kann es zuhause nicht fortbestehen wie bislang. Die USA werden in viele Einzelstaaten zerbersten, die Lobby geht kaputt.

Ein freies Deutschland für Deutsche kann es nur nach einem totalen Zusammenbruch dieses Finanzsystems und seiner Satrapen geben. An unsagbares Leid gewöhnt (Verfolgungen, Attentate und Einkerkelungen), sind es die Nationalen, die sich vor dem Untergang des BRD-Systems im Strudel der Finanzkatastrophe nicht fürchten. Denn danach kommt die bessere Zeit, Deutschland erhebt neu.

Und in der BRD haben die Systempolitiker Hochverrat verübt, weshalb sie nie mehr etwas in der Politik zu sagen haben dürfen. Immerhin leisteten die Minister, Kanzler und Präsidenten bei Amtsantritt einen Eid, ihre **"Kraft dem Wohle des deutschen Volkes zu widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden"**. Aber sie haben ihre Kraft zum Unwohle des deutschen Volkes eingesetzt und den Nutzen der Lobby gemehrt. Diesen Beweis zu führen ist einfach. Wer ist durch die globalistischen Gesetze der BRD, durch die globalistische BRD-Politik, reicher, und wer ärmer geworden? Sind die Deutschen etwa reicher geworden und die Lobby arm? Wo ging das Vermögen hin, das die Deutschen erarbeitet und bei den Banken deponiert hatten? Unters Kopfkissen der Bestohlenen, oder auf die Konten der Globalisten? Hochverrat!

[Jetzt brauchen wir Ihre Hilfe, damit wir weiter auflären können!](#)

Wenn Millionen auf die Straßen gehen, sich der NPD anschließen und in Folge das BRD-Regime zur Abdankung auffordern, wie es einst Lech Walesa in Polen tat, müssten unsere Existenzgrundlagen gar nicht erst total zusammenkrachen. Sobald eine nationale Regierung zur Rettung der Deutschen eingesetzt ist, die vom ganzen Volk getragen wird, können die richtigen Maßnahmen getroffen werden. Gegen alle Verdächtigen, die für die Lobby-Schrecken als Manager, Banken-Chefs, Politiker und Medienhörige den Untergang herbeigeführt haben, wird ermittelt, ihre Konten und Vermögen werden gepfändet. Und per Regierungsbeschluß sind alle sogenannten Verpflichtungen aus den Luftnummern der Lobby, und zwar in Billionenhöhe, gegenüber den Lobby-Organisationen und -Institutionen für nichtig zu erklären. Die auf den Bildschirmen erzeugten Billionenzahlen werden nicht eingelöst, die Dollar-Blase des Herrn Greenspan lassen wir platzen. Dadurch werden die dem Volk zugefügten gigantischen Verluste ausgeglichen, die Ersparnisse wären gerettet.

Es geht jetzt eigentlich nur noch darum, den denkfähigen Deutschen mit Aufklärung das Rüstzeug für die neue Zeit zu geben. Sie müssen bei einem Neuanfang wissen, was geschehen war, die Lügen kennen, die Hintergründe begreifen, um in der Stunde der Entscheidung für Deutschland so zu handeln, dass derartiges nicht wieder passieren kann.

Wenn die Deutschen diese Reihenfolge beachten, und nicht mehr die "dümmsten Kälber" spielen, "die ihre Metzger selber wählen", werden wir auf dem Marsch durch die Hölle den Tod bezwingen. Die Befreiung vom Joch der Lobby!